

Merkblatt Informationspflichten nach Art. 13 DS-GVO für Privat- und Geschäftskunden

Sehr geehrte Kunden,

Datenschutz ist Vertrauenssache und Ihr Vertrauen ist uns wichtig.

Der Schutz und die gesetzeskonforme Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher für uns ein besonderes Anliegen.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der DS-GVO sowie der national gültigen Datenschutzgesetze. Für uns ist das Thema Datenschutz ein Thema mit hoher Priorität. Aus diesem Grund arbeiten wir mit Partnern zusammen, die ebenfalls ein entsprechendes Datenschutzniveau in Ihren Verarbeitungsrahmen vorweisen können.

Ihre Daten verarbeiten wir nur, sofern Sie Ihre Einwilligung erteilt haben oder zur Durchführung eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahmen, die sich auf eine Dienstleistungsbasis beziehen oder sofern die einschlägigen Gesetze eine Datenverarbeitung gestatten oder uns dazu verpflichten.

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise erfassen sowohl den aktuell geltenden nationalen Rechtsrahmen als auch die ab dem 25. Mai 2018 europaweit gültigen Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verweise auf Rechtsgrundlagen der DS-GVO sind ab dem 25. Mai 2018 maßgeblich. In keinem Fall veräußern wir Ihre Daten oder geben wir diese an unautorisierte Dritte weiter. Gerne informieren wir Sie nachfolgend detailliert über den Umgang mit Ihren Daten in unseren Unternehmensbereichen.

Die Lebenshilfe Celle gGmbH, Alte Dorfstr. 4, 29227 Celle erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter den nachfolgend aufgeführten Maßgaben.

Verantwortliche Stelle

Lebenshilfe Celle gGmbH
Alte Dorfstr. 4
29227 Celle

Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Tanja Brüning
datenschutz@LHCelle.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 6 I lit. a DS-GVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Dienstleistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO.

Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zur unseren Produkten oder Leistungen.

Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO.

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

- Persönliche Angaben (Name, Vorname, Adresse)
- Kontaktdaten (Email-Adresse, Telefonnummer, Faxnummer)
- Bankverbindungsdaten (z.B. Sepa-Lastschriftverfahren)

In den Bereichen Aktenvernichtung und Datendigitalisierung weisen wir Sie in unserem Vertrag zur Auftragsverarbeitung gesondert auf die Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden hin.

Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland findet nicht statt.

Betroffenenrechte

Nach Art.15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG haben Sie das uneingeschränkte Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre durch uns gespeicherten Daten sowie gemäß § 35 BDSG das Recht auf Löschung oder Sperrung unzulässiger Daten bzw. das Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO unrichtiger Daten.

Auf Anfrage teilen wir Ihnen mit, ob und welche persönlichen Daten wir über Sie gespeichert haben.

Sofern erforderlich, werden wir geeignete Maßnahmen ergreifen, um Ihre bei uns gespeicherten Daten zu aktualisieren oder zu berichtigen. Anfragen oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe Ihrer vollständigen Postanschrift unmittelbar an unsere Datenschutzbeauftragte.

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. (Art. 16 DS-GVO)

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie die zur Durchführung des Vertrages erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

4. Recht auf Löschung

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 16 DS-GVO). Ihre Daten werden solange aufbewahrt, wie die für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Die Daten werden spätestens nach Beendigung des Vertragsverhältnisses bzw. nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gesperrt oder gelöscht.

5. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die betriebliche Datenschutzbeauftragten. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstr. 5
30159 Hannover
Telefon: +49 511 120-4500
Telefax: +49 511 120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Lebenshilfe gGmbH durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 Abs.3 DS-GVO).